

**Zeitschrift:** Badener Neujahrsblätter  
**Band:** 94 (2019)

**Artikel:** Ennetbadens Charme will verdient sein : ein Gast blickt ins Dorf  
**Autor:** Frauenknecht, Thomas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-813537>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ennetbadens Charme will verdient sein

Ein Gast blickt ins Dorf

Das Dorfleben von Ennetbaden mit einer Fotostrecke festhalten, so lautete der Auftrag der Redaktion. Die Aufgabe entpuppte sich als tückisch. Für einen Gast sind die Gemeindegrenzen am Limmatknie nicht auf den ersten Blick erkennbar. Wo genau beginnt und wo endet eigentlich Ennetbaden? Wo findet das Dorfleben statt? Um dieses zu lokalisieren, brauchte es einige Erkundungstouren, Telefonate und viele E-Mails. Das Eintauchen in das Dorfleben Ennetbadens muss man sich verdienen. Doch ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich.

Ich konnte auf meiner Suche nach Grenzen, Konturen und Identitäten Ennetbadens spannende Perspektiven einnehmen und entdecken. Zu den Konturen im Aussen gehören für mich das Nebeneinander und Verschmelzen von Alt und Neu in der Architektur. Daher überrascht es wenig, dass spannende Motive vor meiner Fotolinse auftauchten. Dazu boten sich einerseits die Gebäude an der Badstrasse an. Andererseits fand sich ein spannender Kontrast zwischen Weinbergen, Terrassenhäusern und älteren Einfamilienhäusern an den sonigen Hängen des Geissbergs. Zu den Konturen im Innern gehört sicher das engagierte Vereins-, Kirchen-, Geschäfts- und Gemeindewesen, welches mit Festen und Veranstaltungen das Dorfleben nachhaltig prägt. Dazu begleitete ich Faschachtsgruppen, besuchte den Gottesdienst an Ostern sowie an einem Freitagabend den Jugendtreff Cube. Gerade bei dem grosszügig gestalteten Areal rund um das Gemeindehaus machte ich eine durchdachte Begegnungsstätte aus, die Identität und Heimatgefühle stiften kann. Die Fotostrecke dokumentiert meinen Besuch als Gast – Ankommen, Eintauchen, Zurückblicken.















Video: Interview von Roman Würsch im Treffpunkt Ennetbaden.